



UNTERWEGS

Informationsblatt der

Pfarre Herz Jesu

1210 Wien Töllergasse 9

Dez . 2018 – Jän. – Feb. 2019



duy anh nguyen flickr.at

*So wie eine Kerze an der Flamme einer
anderen angezündet wird, so entfacht sich*

Glaube am Glauben!

Romano Guardini



Adventmarkt

Samstag, 1.12.

Sonntag, 2.12.

hat unser Adventmarkt für Sie geöffnet. Sie suchen ein Weihnachtsgeschenk?

Dann ist unser Adventmarkt genau der richtige Ort.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Adventsingen

Hört nur, wie lieblich es schallt!



Es ist eine schöne Tradition, einen besinnlichen

Abend als Einstimmung auf das Weihnachtsfest zu gestalten. Einige Gruppen aus unserer Pfarre werden uns mit Musik und Texten erfreuen. Aber wir wollen Sie auch in diesem Jahr wieder hauptsächlich einfach zum gemeinsamen Singen einladen.

Termin: Sonntag, 09. 12.

um 16.00 h

Anschließend bieten wir Pikantes, Süßes und Punsch für das leibliche Wohl im Pfarrsaal an.

Das Organisationsteam

Nikolausfeier

Am **06. 12., um 17.00 h** kommt der Nikolaus in die Kirche und **ALLE** Kinder sind dazu herzlich eingeladen.



Rorate

Als **Rorate-Messen** werden Messfeiern bezeichnet, die im Advent frühmorgens vor Sonnenaufgang, bei Kerzenschein gefeiert werden.

So bereiten wir uns auf die Ankunft des Herrn vor.

Mittwoch,

05., 12. u. 19. 12.

um **6.00 h Rorate-Messen**

Wir laden alle herzlich zur Hl. Messe und dem anschließenden gemütlichen Frühstück ein!

Feiert mit uns die

Geburt

Jesu Christi!



Heiliger Abend,

24.12.

Krippenandacht 16.00 h

Christmette 22.00 h

Christtag, 25.12.

Festgottesdienst 7.30 u. 9.30 h

Stefanitag, 26.12.

Hl. Messen um 7.30 u. 9.30 h





Grüß Gott!

Kaum ein anderer Brauch ist in unserer Gegend so weit verbreitet wie der des Adventkranzes. Überall wird er angeboten: In den Supermärkten, in den Blumengeschäften und auf den Marktplätzen. Sonntag für Sonntag lädt der Adventkranz zum Innehalten, Still-werden, ein und dazu, Zeit gemeinsam mit der Familie zu verbringen.

Die vier Kerzen auf dem Adventkranz sollen Wegweiser sein zum hellen Licht Christus. Dieses Kind, Jesus, ist Gottes Sohn, Licht, das in die Welt gekommen ist, um diese Welt menschlicher und heller zu machen. Damit etwas sich entfalten, wachsen, ja leben kann, braucht es Licht und Wärme: In der Natur wie auch im Leben eines Menschen.

Die meisten Menschen erfahren viel Dunkelheit im Laufe ihres Lebens. Vielleicht hat auch Ihnen jemand so etwas oder Ähnliches berichtet: *„Mit Freude habe ich einen Beruf erlernt, habe diesen Beruf mit Erfolg ausüben können, habe auch eine Familie gegründet. Doch langsam wurde es dann dunkel um mich herum. Ich wurde arbeitslos, Beziehungen brachen auseinander, ich fiel in Depressionen. Ich suchte Wege aus der Dunkelheit, ein wenig Licht, das in mir Hoffnung wecken sollte. Aber dann wurde es allmählich wieder heller in meinem Leben. Ich fand einen lieben*

Menschen als Freund an meiner Seite. Schritt für Schritt führte er mich aus der Dunkelheit zum Licht.“

Wir sollen Licht sein, ermahnt uns der Herr. Dieses Licht auf dem Adventkranz ist ein Symbol der Liebe Gottes, die durch Jesus sichtbar und erfahrbar wurde. Dieses Licht der Liebe soll durch uns an andere weitergegeben werden. Lieben können wir alle. Oft reicht schon ein freundliches Wort, ein aufmunterndes Lächeln, eine aufmerksame Geste, um das Leben eines anderen zu erhellen. Unsere Pfarre will dies auch in der Adventzeit konkret zum Ausdruck bringen. Wir werden jeden Adventsonntag nicht nur eine Adventkerze anzünden, sondern auch die Gläubigen bitten, Nahrungsmittel für Bedürftige unter den Adventkranz zu legen. Die Gabe jedes Einzelnen ist ein adventliches Licht. Es macht dadurch nicht nur die Herzen anderer leuchtender und wärmer, sondern auch unser eigenes Leben. So wird Advent das, was es sein soll: Eine Zeit des Lichtes für viele, die im Dunkel der Hoffnungslosigkeit sitzen. Wir erwärmen damit die Herzen vieler Bedürftiger.

So wünsche ich Ihnen eine besinnliche und segensreiche Advent- und Weihnachtszeit.

P. Josef



Liebes Christkind!

So wie dir in diesen Tagen viele Kinder schreiben, so schreibe ich dir einen Brief mit meinen Wünschen, auch wenn ich kein Kind mehr bin. Aber wie ich dich kenne, erfüllst du unsere Wünsche, wenn wir dir vertrauen, wie die Kinder es tun.

Zusätzlich zu meiner Aufgabe in der Nachbarpfarre Leopoldau, bin ich seit September dieses Jahres in der Pfarre Herz Jesu als Pastoralassistent tätig. Ich habe bereits in den letzten Monaten viel Positives in dieser Pfarre erlebt. Ich spüre hier eine Begeisterung von Kindern und Jugendlichen, die sich auf die Sakramente vorbereiten.

So bitte ich dich, liebes Christkind, dass diese Begeisterung nicht aufhört, dass sich das pfarrliche Leben weiterhin gut entwickeln kann.

So etwas ist nur möglich, wenn es genug Menschen gibt, die bereit sind, ihre Zeit, Fähigkeiten und Energie dem Leben in der Pfarre zu widmen. So bitte ich dich, liebes Christkind, dass alle Menschen, die sich in der Pfarre engagieren, eine

schöne tragfähige Freundschaft erleben, eine gute Gemeinschaft, in der das Miteinander stärker ist als alle Schwierigkeiten und Konflikte. Gib uns viel Freude an dem, was wir tun.

Ein wichtiger Punkt in unserer Pfarre ist die Zusammenarbeit mit anderen Pfarren im Entwicklungsraum Floridsdorf-Ost. Ich verstehe, dass viele noch Angst und Vorbehalte haben und unsicher sind, wie die Zusammenarbeit funktionieren soll. So bitte ich dich, liebes Christkind, dass sich unser Zusammenleben gut weiterentwickelt, dass wir im Miteinander Freude und Sinnhaftigkeit erleben und dass wir auch gemeinsam feiern können.



Liebes Christkind, mit diesen Anliegen wende ich mich jetzt vor dem Weihnachtsfest und vor dem Beginn des neuen Jahres 2019 an dich, weil ich weiß, du trägst unsere Anliegen und Bitten in deinem Herzen als wichtige Anliegen.

Hector P.

Pfarre Auferstehung Christi (Tel. 203 31 11):

Sonntag, 2.12., 09:00 h Visitationsmesse mit Kardinal Christoph Schönborn

10:00 h bis 11:00 h Adventmarkt
17:00 h Adventfeier mit dem Chor
18:00 h bis 19:00 h Adventmarkt

Mittwoch, 5., 12. und 19.12. um 07.00 h Rorate

Donnerstag, 20.12. 19.00 h Versöhnungsgottesdienst

Montag, 24.12. 16.00 h Weihnachtssingen mit Krippenspiel
22.30 h Christmette

Samstag, 26.01.19
20:00 h Pfarrball

Pfarre Don Bosco (Tel. 259 83 42)

Samstag, 1.12. Adventmarkt

Freitag, den 14.12., um 18.00 h Herbergssuchen in Don Bosco

Montag, 24.12.
16.00 Uhr Kindermette

Pfarre Leopoldau (Tel. 258 25 68):

Samstag 1. u. Sonntag 2.12.
Adventmarkt

Jeden Freitag im Advent, um **6 h Rorate** in der Kirche, anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrhof

Sonntag, 18.12. um 16.30 h Adventkonzert in der Kirche mit dem Musikverein Leopoldau u. d. Kirchenchor Leopoldau

Samstag, 24.12. um 16 h Krippenspiel in der Kirche, 23 h Christmette

Samstag, 31.12. um 18 h Jahreschlussmesse

Pfarre Heiliges Kreuz (Tel. 259 61 55)

Donnerstag, 06., 13. und 20.12.
7.00 h Rorate Messe mit anschl. Frühstück,

Samstag, 15.12. um 15.00 h Adventfeier

Freitag, 21.12. um 18.00 h Stunde der Barmherzigkeit

Montag, 24.12.
22.00 h Christmette

Wärmestube

Ab Dezember gibt es in den Räumlichkeiten der Pfarre Leopoldau wieder eine Wärmestube!

Die Gäste finden einen warmen Aufenthaltsraum, eine einfache Verköstigung, die Möglichkeit sich auszuruhen oder in Ruhe zu lesen, die Möglichkeit miteinander zu spielen oder zu plaudern und ein offenes Ohr für Sorgen und Nöte.

Unsere Wärmestube wird **jeden Dienstag, von 10.00 h - 17.00 h** geöffnet sein und befindet sich in der Taverne der Pfarre Leopoldau, Leopoldauerplatz 12.

Wir bitten um Mithilfe!! Erika Cz

Dezember

- 01.12.** 10.00 h Krippenbasteln
17.00 h Jugendtreff
- 02.12. 1. Adventsonntag**
09.30 h Fam.-Kindermesse
Adventmarkt
- 05.12.** 06.00 h Rorate; Frauen 1+2
anschl. gemeinsames Frühstück
- 06.12.** 17.00 h Nikolausfeier
- 07.12. Herz Jesu Freitag**
07.00 h KEINE Hl. Messe
18.30 h Vorabendmesse
- 08.12. Hochfest Mariä Empfängnis**
07.30 h Hl. Messe
09.30 h Festgottesdienst
KEINE VORABENDEMESSE
- 09.12. 2. Adventsonntag**
Verkaufsausstellung d. Sr.
aus Minsk
16.00 h Adventsingen; Agape
- 12.12.** 06.00 h Rorate; Jugend
anschl. gemeinsames Frühstück
- 15.12.** 19.30 h Ciclo Cigli Konzert
- 16.12. 3. Adventsonntag**
09.30 h Hl. Messe mit
A Capella Chor Donauefeld
Kinderwortgottesdienst
- 19.12.** 06.00 h Rorate; Schwestern
anschl. gemeinsames Frühstück
- 21.12.** 18.00 h Ministrantenstunde
- 23.12. 4. Adventsonntag**
07.30 h + 09.30 h Hl. Messe

- 24.12. Heiliger Abend**
16.00 h Krippenandacht
22.00 h Christmette
anschl. Punsch
- 25.12. Hochfest d. Geburt Christi
Weihnachten**
07.30 h Hirtenmesse
09.30 h Festgottesdienst

- 26.12. Fest des hl. Stephanus**
07.30 u. 09.30 h Hl. Messe
- 30.12. Fest d. Heiligen Familie**
07.30 h Hl. Messe
09.30 h Hl. Messe
- 31.12.** 18.30 h Jahresschluss Messe

Jänner

- 01.01. Hochfest d. Gottesmutter**
07.30 u. 09.30 h Festgottesdienst
- 03.-06.01. Dreikönigsaktion;** die
Sternsinger tragen den Segen
Gottes in die Familien.
- 04.01. Herz Jesu Freitag**
- 06.01. Fest Erscheinung des
Herrn - Epiphanie**
07.30 h Hl. Messe
09.30 h Festgottesdienst
**Besuch d. Sternsinger bei
jeder Hl. Messe**

- 18.01.** 18.00 h Ministrantenstunde
- 20.01.** 09.30 h: Hl. Messe mit
Bibelübergabe an d. EK-Kinder
Kinderwortgottesdienst

Februar

- 02.02. Fest Darstellung des Herrn**
18.30 h Hl. Messe mit Kerzen-
segnung u. Blasius-Segen
- 03.02.** 09.30 h Fam.-Kindermesse
anschl. Pfarrcafé
- 15.02.** Ministrantenstunde
- 16.02.** Pfarrfasching Motto: „Un-
terwegs in fernen Galaxien“
Bitte um Tischreservierung!!
- 17.02.** 09.30 h Hl. Messe mit
Kinderwortgottesdienst;
wir laden an diesem Sonntag
alle Paare und Familien zu ei-
nem besonderen Segen ein!

Vorschau auf März

- 01.03. Herz Jesu Freitag**
 - 02.03.** 16.00 h Kinderfasching
 - 03.03.** 09.30 h Fam.-Kindermesse
 - 06.03. Aschermittwoch**
17.00 h Aschenkreuz f. Kinder
18.30 h Hl. Messe mit Erteilung
d. Aschenkreuzes
 - 10.03. 1. Fastensonntag**
16.00 h Konzert von Dinner for Six
 - 15.03.** 17.00 h Ministrantenstunde
 - 17.03. 2. Fastensonntag**
09.30 h Kinderwortgottesdienst
Suppenonntag
- Änderungen vorbehalten!**

Bibelmeditation	2. Donnerstag im Monat 09.00 h
Bibelteilen	2. Dienstag im Monat 19.15 h
Frauenrunde 1	3. Freitag im Monat 16.00 h
Frauenrunde 2	2. Freitag im Monat 18.00 h
Frauenrunde 3	4. Donnerstag im Monat 19.00 h
Fröhliches Singen	3. Donnerstag im Monat 18.00 h
Männerrunde 1	1. Freitag im Monat 15.00 h
Männerrunde 2	3. Dienstag im Monat 19.15 h
Plaudercafé	3. Donnerstag im Monat 15.00 h
Sammlung für die Pfarre	1. Sonntag im Monat

ADVENTAKTION



Sie kennen alle die Idee des Adventkalenders: wir öffnen jeden Tag ein Türchen und lassen uns die Wartezeit bis Weihnachten „versüßen“! Wir möchten in diesem Jahr diese Idee einmal umkehren und einen Adventkalender auffüllen, um damit anderen eine Freude zu machen. Unser **„Verkehrter Adventkalender“** ruft uns auf, in jeder Woche vor Weihnachten **ein** haltbares Produkt in unseren Adventkalender zu legen, um jene zu beschenken, die dringend auf „Geschenke“ wie Hygieneartikel, warme Kleidung oder Lebensmittel angewiesen sind. Der **„Verkehrte Adventkalender“** wird in unserer Kirche stehen; was gerade gebraucht wird können Sie auf den Handzetteln und dem Plakat nachlesen. Die gesammelten Geschenke werden den Bedürftigen unserer Pfarre und den Besuchern unserer Wärmestube zugutekommen!

Bruni W.

Christlich geht anders! - Aber wie?

*„Politik ist eine der höchsten Formen
der Nächstenliebe.“*

Papst Franziskus

„Bei euch aber soll es nicht so sein...“ (Mk 10,42-45) war der Einstieg zum Impulstag des Entwicklungsraumes Floridsdorf Ost am 20. Oktober 2018 in der Pfarre Don Bosco. Als Referent konnte P. Dr. Franz Helm SVD gewonnen werden.

Ausgehend vom Evangelium wurde die Frage in den Raum gestellt: „Wo wird wahrgenommen, dass Herrschaft als Dienst ausgeübt wird?“ Es fanden sich jedoch nur Beispiele, dass Politik als Machtausübung wahrgenommen wird. Das Programm von Papst Franziskus dagegen lautet: Sozialen Zusammenhalt stärken!

Was sind nun die Kriterien von „Christlich geht anders“? Die Initiative „Christlich geht anders“ wurde 2016 gegründet (s.u. www.christlichgehtanders.at). Die sechs Punkte sollen helfen zu identifizieren, ob etwas christlich ist oder nicht, um dann die Stimme zu erheben und sich einzubringen. Das Diskussions-Spiel der kfb und der Initiative „Christlich geht anders“ für solidarische Antworten auf die soziale Frage diente als Medium, um darüber ins Gespräch zu kommen, was nun christlich ist und was nicht. Ergebnis des Impulstages war eine Sammlung von

konkreten praktischen Vorschlägen, die in den jeweiligen Pfarr-Gruppen aber auch privat von den einzelnen Teilnehmenden umgesetzt werden.

Ernie Novosel



Ein ganz besonderer Dank geht an alle, die auch im Jahr 2018 den Spendenaufrufen zahlreicher Anliegen gefolgt sind:

Sternsingen/DKA:	€ 8394,32
MISSIO:	€ 2013,48
Caritas:	€ 4206,08
Kollekte f. d. Pfarre:	€ 2708,34
Epiphanie	€ 652,54
MIVA	€ 905,85

(Stand Nov. 2018)

Die Spenden für die Pfarre haben wir u.a. für den neuen Geschirrspüler im Pfarrsaal verwendet. „Vergelt's Gott!“

Adventpunsch

Auch in diesem Jahr werden unsere Männer wieder an jedem Samstag im Advent ab 17.30 h vor der Kirche köstlichen Punsch ausschenken.

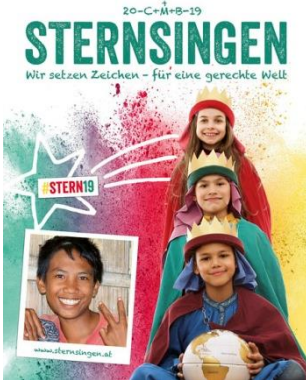
Der Reinerlös unserer Wärmestube zugute.

„Es ist so leicht Gutes zu tun.“



20-C+M+B-19

Schon Anfang November erkundigten sich die ersten Könige nach den Einsatzlisten fürs Sternsingen! Das zeigt, wie wichtig den Kindern/ Jugendlichen/ Erwachsenen der Einsatz für Andere ist! Auch Kardinal Schönborn war beeindruckt, als er bei der Visitation hörte, dass wir jeden Haushalt im Pfarrgebiet besuchen!



Wer unser Team verstärken will, ist herzlich willkommen! Wie immer suchen wir Könige, Begleiter und Leute, die bei

der Verpflegung mithelfen. Erwachsene, die als Kinder Sternsingen waren, können gerne wieder einsteigen! Wir freuen uns auf ein wunderbares Gemeinschaftserlebnis!

Karin Seidl und Team



Martinsfest

Am 11.11. hörten die Kinder in der Kirche die Geschichte vom Hl. Martin. So wie er wollten sie dann Licht zu den Menschen bringen.



Nach einem Laternen-Spaziergang zum Töllerpark trafen sich alle wieder im Pfarrsaal, wo die von Pater



Josef gesegneten Gänschen geteilt und verschmaust wurden.

Karin S.; Fotos:Karin S.

Erstkommunion

Wir bauen ein Haus!



Ein Haus, in dem wir gerne wohnen, wo man zuhört, sich verträgt und jeder willkommen ist. Wie sieht es in mir aus? Möchte Jesus da einziehen? Diese und andere Fragen werden 22 Kinder bis zur Erstkommunion beschäftigen.



Auch die Familien, die ja das Fundament der Gottesbeziehung gelegt haben, sind in das Bauvorhaben mit einbezogen.

Wir freuen uns auf eine „konstruktive“ Vorbereitungszeit!

Cornelia und Stefan Lux, Michaela Strutz, Karin Seidl und Hector Pascua

Firmung

15 Jugendliche bereiten sich nun seit November auf das Heilige Sakrament der Firmung in unserer Pfarre vor. Sie haben in dieser Zeit der Vorbereitung monatlich einen gemeinsamen Gottesdienst.



Geplant ist auch, ein soziales Projekt zu unterstützen, um Menschen zu helfen, denen es nicht so gut geht und um zu lernen, auf eigene Bedürfnisse einmal zu verzichten.

Mit großer Dankbarkeit denke ich an die FirmbegleiterInnen (Andreas Fida, Rene Steiner und Birgit Posch), die sich freiwillig und sehr engagiert für die Gruppenstunden, und darüber hinaus für die vielen Vorbesprechungen und Vorbereitungen für unsere Jugendlichen Zeit nehmen.

Die Firmfeier selbst findet am 16. Juni 2019 statt, wo Dr. Karl Wallner, Missio Nationaldirektor für Österreich, unsere Jugendlichen zu mündigen Christen firmt.

Vielen Dank an alle unsere Firmlinge für ihr vorbildliches Verhalten in den Gruppenstunden und auch in den Gottesdienstfeiern, sowie allen Eltern und besonders den FirmbegleiterInnen.

Wir bitten Sie, unsere Firmgruppe mit Ihrem Gebet zu begleiten, dass wir uns vom Heiligen Geist aufeinander zu bewegen und in Schwung bringen lassen.

Als Jahresmotto haben wir gewählt: „Online mit Gott!“

Hector P.

Warum feiern wir Weihnachten?

Ihr feiert bestimmt gerne euren Geburtstag, zusammen mit eurer Familie, mit Freunden und Verwandten. Vielleicht gibt es eine kleine Party oder ihr unternimmt etwas Schönes. Aber ich glaube nicht, dass ihr drei Tage lang feiert, wie wir Weihnachten feiern, die Geburt von Jesus. Das ist schon etwas Besonderes. Doch warum?

Natürlich weil Jesus jemand Besonderes ist. Der Sohn Gottes. Das erkennen wir nicht am Kind in der Krippe, sondern das wissen wir vom erwachsenen Jesus. Der den Menschen viel Gutes getan und so viel Schönes von Gott erzählt hat, der gestorben und auferstanden ist. Daran denken wir an Ostern. Und weil das für uns Menschen so wichtig und so wunderschön ist, fei-

ern wir schon die Geburt Jesu groß und feierlich.

An Weihnachten wird Gott Mensch, sagen wir Christen. Was das bedeutet, können wir gar nicht ganz begreifen. Doch es ist ein Zeichen dafür, wie sehr Gott die Menschen liebt. So sehr, dass er selbst ein Mensch wird. So groß denkt Gott von uns Menschen, von jedem Einzelnen, von dir und von mir, dass er selbst ein Mensch werden wollte. Und er schenkt uns in seinem Sohn Jesus seine ganze Liebe, weil er fest daran glaubt, dass auch wir Menschen lieben können und wollen. An Weihnachten bekommt Gott sozusagen eine Familie, und deshalb feiern wir Weihnachten auch so gerne im Kreis unserer Familien.

7 Fehler Der Engel erscheint den Hirten in der Nacht



Andrea und Stefan Waghubinger

„Ich rufe dich beim Namen, mein bist du“.

*Die Hl. Taufe haben empfangen: Simon-Alexander Priester,
Raphael Niegl, Valentin Weiss, Georg Gustav Fabian,
Matthias Gerhard Koralka, Valentina Chen, Vincent Chen*

~~~~~

*Das Sakrament der Ehe spendeten sich:*

*Renee Arellano & Christoph Gleissner*

~~~~~

*„In dir Herr lass mich leben, du bist die Quelle ewigen
Friedens.“*

*Verstorben sind: Fabian Kaufmann, Hedwig Mansberger,
Annemarie Fiala, Gudrun Schober, Reinhard Schalk*

~~~~~

*Die tiefste Begegnung mit Christus findest du in der  
Eucharistiefeier und im Gebet.*

*Hl. Messen:*

**Wochentagsmessen:**

Montag, Mittwoch, Freitag 7.00 h

Dienstag u. Donnerstag 18.30 h

**Sonn- und Feiertagsmessen:**

18.30 h – Vorabendmesse

Sonn - u. Feiertag, 7.30 h und 9.30 h

*Gebetszeiten:*

**Rosenkranzgebet:** Montag, 18.20 h; Herz Jesu Freitag, 18.00 h

**Taizé – Gebet:** Montag 19.00 h

**Morgenlob:** Donnerstag 8.30 h

**Stille Anbetung des Allerheiligsten:**

Donnerstag, nach der Abendmesse 19.00 – 20.00 h

Herz Jesu Freitag (1. Freitag im Monat) 16.00 h Anbetung  
bis 18.00 h „Offene Kirche“; 21.00-05.00 h Nachtanbetung

*Beichte oder Aussprache:*

Samstag, 18.00 h u. Sonntag, 7.00 h und nach Vereinbarung

**Eigentümer und Herausgeber: Röm. Kath. Pfarre HERZ JESU**

A-1210 Wien, Töllergasse 9, Tel.: 259 12 00

E-mail: [pfarrrkanzlei@pfarre-herz-jesu.at](mailto:pfarrrkanzlei@pfarre-herz-jesu.at) [www.pfarre-herz-jesu.at](http://www.pfarre-herz-jesu.at); facebook: Pfarre Herz Jesu

**Pfarrbüro:** Di, Do 10.00-12.00 h, Mi 16.00-18.00 h

Das nächste **UNTERWEGS**, Nachrichten der Pfarre HERZ JESU,  
erscheint am 02.03.2019; Redaktionsschluss: 30.01.2019